



Die Eine Welt-Promotorin informiert:
Neuigkeiten aus der Eine Welt-Arbeit
Für Aktive und Interessierte aus der Region (Nord-) Schwaben

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in (Nord-)Schwaben,

weiterhin werden viele Veranstaltungen und Vernetzungstreffen nur digital stattfinden – und natürlich können Sie die Zeit zum Schmökern internationaler Weltliteratur, der lange liegen gebliebenen Materialien zum Globalen Lernen und der Vorbereitung neuer Formate nutzen! Im ersten Newsletter des Jahres erhalten Sie wieder eine Auswahl von Veranstaltungen, Materialien und externen Angeboten, die zeigen, wie vielfältig die Welt geblieben ist! Ganz besonders hinweisen möchte ich auf das Treffen zum Globalen Lernen, das per Zoom **am 20.05. von 18-20.30** stattfinden soll.

An dieser Stelle möchte ich mich Ihnen auch gerne vorstellen – ich habe die Promotorinnen-Stelle seit 1. März übernommen und werde sie bis Ende des Jahres ausüben. Mit zwanzig Stunden, langer Erfahrung im Bereich Globalem Lernen und dem Fairen Handel hoffe ich, die Stelle gut auszufüllen. Ab 2022 „wandert“ die Stelle in eine andere bayerische Region und hier in (Nord)Schwaben sollen langfristig tragfähige und selbst organisierte Strukturen entstanden sein. Ich freue mich auf viele gemeinsame entwicklungspolitische Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltungen mit Ihnen!



Ich wünsche Ihnen und Euch eine gute Zeit, kommen Sie gesund und motiviert durch die kommenden Wochen, genießen sie hoffentlich sonnige Ostertage und haben Sie viel Erfolg bei Ihrem Engagement in der Eine Welt-Arbeit,

herzlich, *Eva Bahner*



Eine Welt-Promotor*innen in Bayern: Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land. In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteur*innen, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor*innenprogramm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen, Organisationen und Einzelpersonen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit. Eine Welt-Promotor*innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und bieten Weiterbildung an. Getragen wird das Programm von der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt-Landesnetzwerke in Deutschland e.V. und der Stiftung Nord-Süd-Brücken. Finanziert wird das Programm aus Bundesmitteln (BMZ) sowie von den Ländern. In Bayern ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., der bayerische Dachverband der Eine Welt-Akteur*innen, Träger und Koordinator des Programmes. Weitere Infos unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de

Aktuell in der Region

Weltladen-Stammtisch Iller-Lech

am Mittwoch, 7. April, vormittags um 9 Uhr und Donnerstag, 22. April, abends 19 Uhr

Anmeldung: Fair Handels-Beraterin Annegret Lueg, lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

Samstag, 08.05. Weltladentag

„Die Welt braucht einen Tapetenwechsel – gestalte ihn mit!“

Haben Sie schon Ihre Aktion mit dem Weltladen vor Ort geplant? Materialien, Infos und Ideen gibt es auf der Seite des [Weltladendachverbands](#).

Donnerstag, 20.05. „Globales Lernen für und mit Erwachsenen“

Zoom-Meeting (Link gibt es nach Anmeldung am Tag vorher) **von 18-20.30 Uhr**

In diesem Treffen wollen wir der Frage nachgehen, wie vorhandene Medien und Materialien des Globalen Lernens auch in der Arbeit mit Erwachsenen angewandt werden können und ob es spezielle Materialien für Erwachsene gibt (z.B. Planspiele). Natürlich wird auch der Austausch über Erfahrungen und Best Practice-Beispiele nicht zu kurz kommen.

Geben Sie doch die Einladung an Interessierte aus Ihrem Umfeld, die regionalen Bezirksstellen der Verbände und andere weiter, ich freue mich über eine zahlreiche Teilnahme und eine vielfältige, breite Diskussion!

Donnerstag, 10.06.: Training interkulturelle Kompetenz Afrika

Der **Workshop** „Wir und die Anderen - über Stereotype und interkulturelle Begegnungen“ von der Eine Welt-Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben/Werkstatt Solidarische Welt Augsburg in Kooperation mit dem Weltladen Friedberg findet in **Friedberg** von 16-19.30 im Cafe Divano, St. Jakobsplatz 1 statt. Anmeldung wegen beschränkter TN-Zahl unter promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de bis zum 07.06. notwendig!

Eine Welt in Bayern

Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern

Der Winter-Rundbrief des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist erschienen - mit Infos und Neuigkeiten aus der bayerischen Eine Welt-Arbeit, ob von Kommunen, Politik oder Zivilgesellschaft: [Eine-Welt-Netzwerk Bayern Rundbrief Januar 2021](#)

Unterstützung für den Kompass Nachhaltigkeit gefragt!

Der Kompass Nachhaltigkeit, die Webplattform zur Unterstützung nachhaltiger kommunaler Beschaffung, wird in den nächsten Monaten auf den Prüfstand gestellt. Hierfür laden wir kommunale Beschaffungsverantwortliche und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren herzlich ein, im Rahmen von Tests die Webseite durch ihre Vorschläge zu verbessern und mitzugestalten. Die digitalen Tests finden in drei Phasen von April bis Juni 2021 statt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung **bis 31. März 2021!**

**Mehr Informationen
Zum Kompass Nachhaltigkeit**

Lokal handeln, global wirken: Fairtrade Kommunen stellen sich vor

Das Veranstaltungs- und Aktionsangebot im Bereich des Fairen Handels und globaler Gerechtigkeit der zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteure in bayerischen Regionen ist vielfältig. Um die Sichtbarkeit des Engagements sowie des Netzwerks der Fairtrade-Kommunen und -Landkreise als auch der angehenden Fairtrade-Towns zu erhöhen, haben die bayerischen Eine Welt Regionalpromotorinnen für ihre jeweiligen Regionen eine Zusammenstellung dieser Aktivitäten veröffentlicht. Neben Steckbriefen der einzelnen Fairtrade-Towns in den jeweiligen Regionen beinhaltet die Lektüre Hintergrundinformationen und Anlaufstellen zu Themen des Fairen Handels, nachhaltiger öffentlicher Beschaffung und Globalen Lernens. Die Publikation für (Nord)Schwaben kann [hier](#) kostenlos heruntergeladen werden.



Save The Date:



Die „Bayerischen Eine Welt-Tage“ mit der „Fair Handels Messe Bayern“ sind der jährliche Treffpunkt der bayerischen Eine Welt-Akteure. Im „Kongress am Park“ in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren Sie zu Bildung, Kampagnen und Partnerschaft. Erfahren Sie in den Infoshops und Diskussionsrunden mehr zu aktuellen Themen des Fairen Handels, Globalen Lernens und Nachhaltigkeit. Für bio-regional-faire Verpflegung wird gesorgt, der Eintritt ist frei. Weitere Informationen [hier](#).

16. Runder Tisch Bayern: Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der Öffentlichen Beschaffung

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage **am 09.07.2021 in Augsburg**

Der jährliche Runde Tisch Bayern "Kommunen und Eine Welt - Nachhaltigkeit in der Öffentlichen Beschaffung" präsentiert gute Beispiele der kommunalen Beschaffung. Der Runde Tisch richtet sich an PolitikerInnen, EntscheidungsträgerInnen und Verwaltungsangestellte in Kommunen sowie an MitarbeiterInnen von Nichtregierungsorganisationen. Im Dialog wird darüber informiert, wie unter den aktuellen Rahmenbedingungen auf europäischer und nationaler Ebene die Integration von Sozial- und Umweltstandards in öffentliche Ausschreibungen gestaltet werden kann. Neben Beiträgen aus der Praxis steht die Diskussion zwischen den TeilnehmerInnen im Vordergrund. Probleme bei der praktischen Umsetzung der nachhaltigen Beschaffung sowie die Identifikation von weiterem Handlungsbedarf sind dabei zentrale Themen. Weitere Infos: <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung/>

Treffen für bayerische Fairtrade-Schools

Freitag 09. Juli, von ca. 11.00 - 13.30 Uhr, Kongress am Park, Augsburg

Im Vorfeld der Bayerischen Eine Welt-Tage lädt das Eine Welt Netzwerk Bayern in Kooperation mit TransFair e.V. Lehrer*innen und Schüler*innen von Fairtrade-Schools aus Bayern zum Austausch nach Augsburg ein.

Eine-Welt-Themen (überregional)

Fördermöglichkeiten für junge Menschen

Junges Engagement



Das Junge Engagement bietet Fördermöglichkeiten bis zu 200 € für entwicklungspolitische Aktionen junger Menschen, die nach ihrem mind. einjährigen Freiwilligendienst zurück in Bayern sind. Eine Kleideraustauschparty, ein Filmabend mit anschließender Diskussion, ein Klima-Kochkurs: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Das Programm richtet sich primär an aus dem Globalen Süden zurückgekehrte Freiwillige. Aber auch andere junge Menschen, die sich entwicklungspolitisch engagieren möchten, können an Aktionen und Veranstaltungen teilnehmen (keinen Antrag stellen). Folgende Formate konnten auch unter

Corona-Bedingungen durchgeführt werden: Online-Workshops/Austausch zu bestimmten Themen wie z.B. Soziokratie oder kritische Männlichkeit, Durchführung von Interviews für einen Dokumentarfilm zum Thema „Die Macht des Visums“, Stickeraktion „Seenotrettung ist kein Verbrechen“ oder Sensibilisierung für rassistische Alltagssprache mittels Postkarten. Träger des Programms Junges Engagement ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mehr Informationen zum Programm gibt es unter <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte/junges-engagement.shtml>

„Kommunen und Eine Welt – Handreichung für kommunale Eine Welt-Arbeit in Bayern“

Dr. Alexander Fonari, Vivien Führ und Dr. Norbert Stamm, Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., 4. Auflage, 2020

Die Broschüre ist eine überarbeitete Fassung der 2014 erschienenen 3. Auflage der Handreichung „Kommunen und Eine Welt“ des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Sie benennt Handlungsfelder und gibt Hilfestellungen – und will vor allem eines: Mut machen zu mehr kommunalem Eine Welt-Engagement. Sie speist sich aus zahlreichen guten Beispielen der bayerischen Praxis vor Ort, die die vielen Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerks tagtäglich gestalten, oft in Zusammenarbeit mit ihren Kommunen. Download: www.kommunen-einewelt.de



Kommunen und Eine Welt

Handreichung
für kommunale Eine Welt-Arbeit
in Bayern

www.kommunen-einewelt.de

Wie aus guten Absichten wirksame Projekte werden



Die Handreichung zur Umsetzung der Leitlinien von VENRO für eine wirksame Projekt- und Programmarbeit ist nun auch auf Englisch verfügbar. Die Handreichung unterstützt Organisationen dabei, ihre Arbeit an unseren Leitlinien auszurichten. Dabei werden sowohl Fragen der Projektgestaltung und des Partnerdialogs als auch der Organisationskultur angesprochen.

[Handreichung \(deutsch\)](#)

SDGs mit Reflectories erfahrbar machen

Um Schüler*innen den Zugang zu dem Thema Nachhaltigkeit zu erleichtern und gleichzeitig deren Sensibilität für eine nachhaltige Denk- und Handlungsweise zu schärfen, haben verschiedene Institute (Universität Münster, Universität Potsdam, Universität Bayreuth) sogenannte „Reflectories“ entwickelt. Der Begriff „Reflectory“ setzt sich zusammen aus den Worten „reflect“ und „story“. Dabei handelt es sich um Hörspiele („stories“), die die unterschiedlichen SDGs bedienen und diese in alltagsnahe, an die Lebenswelt der Lernenden anknüpfende Situationen übersetzen.

Zu finden sind sie unter [Reflectories](#) und können gerne im Globalen Lernen verschiedener Fächer eingesetzt werden!

Für den Englischunterricht

Videoclip: The danger of a single story



Inzwischen ist dieser [TED-Talk](#) der nigerianischen Schriftstellerin Chimamanda Ngozi Adichie 11 Jahre alt, aber das ändert nichts an seiner Aktualität. Gut geeignet als Einstieg in das Thema Rassismus / Eurozentrismus im Englischunterricht!

Onlineveranstaltungen mit den Referent*innen von Bildung trifft Entwicklung organisieren

Sie können mit Bildung trifft Entwicklung ganz einfach als Weltladen, Fairtrade Town, Lehrkraft oder Partnerschaftsgruppe eine Online-Bildungsveranstaltung anbieten. Dazu einfach ein Thema aus 30 Angeboten aussuchen und Wunschtermin vorgeben (andere Themen sind auf Nachfrage möglich). Dann bei den Mitarbeiterinnen von Bildung trifft Entwicklung melden (E-Mail an bte@eineweltnetzwerkbayern.de). BtE organisiert auch die Technik – Sie sind mit 25 Euro dabei und laden Interessierte ein.

Bildung trifft Entwicklung ist ein bundesweites Programm, das in Bayern unter der Trägerschaft des Eine Welt Netzwerks Bayern steht. Gefördert wird es durch Engagement Global im Auftrag des BMZ.

Infos unter <https://www.eineweltnetzwerkbayern.de/bte.shtml>

Weltladen-Barometer 2020

Alle Weltläden in Bayern – und bundesweit – waren eingeladen, am „Weltladen Barometer 2020“ teilzunehmen, einer Abfrage von grundlegenden Informationen von Weltläden und Weltgruppen in Deutschland. Die teilnehmenden Weltläden haben inzwischen eine individualisierte Rückmeldung erhalten. Für alle Weltläden, die die Umfrage noch nicht kennen, steht [hier](#) eine Muster-Rückmeldung zur Verfügung. Das Weltladen-Barometer wurde vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Weltladen-Dachverband e.V. durchgeführt. In Bayern haben sich 74 Weltläden (Vorjahr 64) beteiligt, bundesweit insgesamt 261 Weltläden

Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

Lesefutter

❖ Studie: Toys Report 2020

Arbeitsbedingungen in chinesischen Spielzeugfabriken - Arbeit ohne Ende für Babys sanften Schlaf.

Auch die diesjährige Undercover-Recherche in zwei chinesischen Spielzeugfabriken enthüllt gravierende Arbeitsrechtsverletzungen und unwürdige Lebensbedingungen. Während die Spielwarenbranche zu den GewinnerInnen der Corona-Krise zählt, gehören die FabrikarbeiterInnen zu den VerliererInnen. Ihr Arbeitsdruck hat sich durch die corona-bedingten Fabrikschließungen und den Spielzeugboom nochmal erhöht. Der Toys Report 2020 enthüllt: In den zwei Fabriken, in denen u.a. für die Branchengrößen Mattel, chicco, Fisher-Price und Tomy produziert wird, kam es im Untersuchungszeitraum zu bis zu 112 Überstunden im Monat. Mangelhafter Arbeitsschutz und unzureichende Maßnahmen zur

Pandemieeindämmung sind Alltag. Sexuelle Belästigung bis hin zu physischer Gewalt am Arbeitsplatz erhöhen die Belastung der ArbeiterInnen, die Spielzeug im Akkord für das hiesige Weihnachtsgeschäft produzieren.

Quellen: CIR / [China Watch Download](#)

❖ Zeitschrift Global Lernen zum Thema Digitalisierung

Die [Zeitschrift](#) Global Lernen von Brot für die Welt richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen. In der Ausgabe 2/2019 zum Thema Digitalisierung wird sich dem Thema von verschiedenen Seiten genähert. Das Heft bietet analoge und digitale Arbeitsmaterialien für den direkten Einsatz im Unterricht, um diese komplexen Fragen und Diskussionen zum Thema Digitalisierung in die Schule zu bringen. Das Unterrichtsmaterial liegt sowohl in deutsch- als auch in englischsprachiger Version vor.

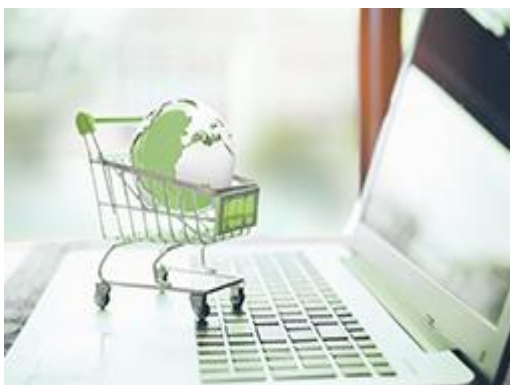
❖ Materialien des Eine Welt Netzwerks Bayern - Bildung trifft Entwicklung

Lernen mit authentischen Erfahrungen – nutzen Sie diese Möglichkeit für Ihre Arbeit, den Austausch oder als Angebot für Schüler*innen und Jugendgruppen! [Bildung trifft Entwicklung](#) entwickelt und veröffentlicht pädagogische Materialien für Globales Lernen. Aktuelle Publikationen, Methoden und Handreichungen stehen hier zum Download bereit, können bestellt oder ausgeliehen werden.

❖ Oxfam: Bericht „Das Ungleichheitsvirus“

Im Vorfeld des Weltwirtschaftsforums veröffentlichte Oxfam den [Bericht](#) „Das Ungleichheitsvirus“. Der Bericht zeigt, wie die Corona-Pandemie soziale Ungleichheit verschärft und warum die Lösung in einem gerechten Wirtschaftssystem liegt. Textausschnitt Internetseite Oxfam: Wie oft haben wir das gehört: Vor dem Virus sind wir alle gleich. Zumindest wirtschaftlich betrachtet ist leider das Gegenteil der Fall. Während alle über Krise reden, haben die Milliardäre dieser Welt wirtschaftliche Verluste bereits wieder wettgemacht. Die 10 reichsten von ihnen haben sogar trotz der Krise profitiert und satte Gewinne eingestrichen: Insgesamt sagenhafte 1,12 Billionen US-Dollar beträgt ihr Vermögen jetzt. Ein Anstieg um fast eine halbe Billion seit 2019 – das wäre mehr als genug, um die gesamte Weltbevölkerung gegen Covid-19 zu impfen. Die Ärmsten hingegen werden immer weiter abgehängt.

❖ Nachhaltige Beschaffung in Behörden, Städten und Kommunen



Bund, Länder und Kommunen beschaffen jährlich Waren und Dienstleistungen im Wert von über 350 Milliarden Euro. Diese reichen von Bürobedarf und Computern über Textilien bis hin zu Reinigungs- oder Verpflegungsdienstleistungen. Die beschafften Produkte wirken sich aus auf Umwelt und Gesellschaft. Herstellung und Betrieb verbrauchen Energie und Ressourcen, nach Ende der Nutzungsphase müssen die Produkte entsorgt werden. Dazu kommt, dass viele der hierzulande konsumierten Waren in Ländern hergestellt werden, in denen es immer wieder zu Verstößen gegen Arbeits- und Menschenrechte kommt.

Wann, wenn nicht jetzt?

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Beschaffung wurden in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Insbesondere die **Reform des deutschen Vergaberechts 2016** hat die Handlungsspielräume deutlich erweitert. Öffentliche Auftraggeber haben heute weitreichende Möglichkeiten, ökologische und soziale Kriterien in alle Stufen des Vergabeverfahrens zu integrieren.

[Nachhaltige Beschaffung in Behörden, Städten und Kommunen - LfU Bayern](#)

Veranstaltungshinweise gerne jederzeit an promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de

Weitere Veranstaltungen unter www.eine-welt-promotoren-bayern.de



Werkstatt
Solidarische Welt e.V.

Die Herausgeberin ist für
den Inhalt allein verantwortlich.
Gefördert aus Mitteln
der Bayerischen Staatskanzlei
und über Engagement Global
aus Mitteln des BMZ.



Eva Bahner, **Eine Welt-Regionalpromotorin
(Nord)Schwaben**

c/o Werkstatt Solidarische Welt e.V.



Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg



Tel Büro: 0821 / 37261



promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de



Werkstatt Solidarische Welt Augsburg



[schwaben.einewelt](https://www.instagram.com/schwaben.einewelt)



<http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de>